

Textvariante kurz:

Die Musik von „Chris Kramer & Beatbox 'n' Blues“

Das innovative Trio macht sich daran, dem alterwürdigen Blues mächtig Dampf zu machen. Die verwegene Idee, zwei Gitarren, Gesang und Mundharmonika mit der artfremden Beatbox zu kreuzen, funktioniert prächtig und geht als Liveact heftig zur Sache.

Alle drei Musiker sind Meister ihres Fachs und bringen das Publikum mit vielschichtigen Soli auf Gitarre, Mundharmonika und der ungewöhnlichen Beatbox zum Erstaunen, Mitgrooven und Zugabefordern.

---

Textvariante medium:

Die Musik von „Chris Kramer & Beatbox 'n' Blues“

Das innovative Trio macht sich daran, dem alterwürdigen Blues mächtig Dampf zu machen. Die verwegene Idee, zwei Gitarren, Gesang und Mundharmonika mit der artfremden Beatbox zu kreuzen, funktioniert prächtig und geht als Liveact heftig zur Sache.

Alle drei Musiker sind Meister ihres Fachs und bringen das Publikum mit vielschichtigen Soli auf Gitarre, Mundharmonika und der ungewöhnlichen Beatbox zum Erstaunen, Mitgrooven und Zugabefordern.

Mal traditionell bluesig, mal grooveorientiert funky, mal rau, rockig und elektrisch, mal sanft, einfühlsam und akustisch – das Trio beherrscht das Handwerk perfekt. Und weil unbändige Spielfreude die drei nach vorne peitscht, ist für das begeisterte Publikum beste Unterhaltung garantiert.

---

Textvariante lang:

Die Musik von „Chris Kramer & Beatbox 'n' Blues“

Das innovative Trio macht sich daran, dem alterwürdigen Blues mächtig Dampf zu machen. Die verwegene Idee, zwei Gitarren, Gesang und Mundharmonika mit der artfremden Beatbox zu kreuzen, funktioniert prächtig und geht als Liveact heftig zur Sache.

Alle drei Musiker sind Meister ihres Fachs und bringen das Publikum mit vielschichtigen Soli auf Gitarre, Mundharmonika und der ungewöhnlichen Beatbox zum Erstaunen, Mitgrooven und Zugabefordern.

Sänger und Harp-Spezialist Chris Kramer gilt als begnadeter Geschichtenerzähler, der es aber auch abseits seiner Texte und Ansagen versteht, besondere Storys ohne Worte zu vermitteln: seine Instrumentalstücke zählen stets zu den Highlights des Abends. Kramer sieht seine Songs als Traumreise und lädt das Publikum zum mitträumen ein: „Schließt einfach die Augen und lasst eure Gedanken überall hinreisen, wo ihr wollt. Wir machen jetzt den Soundtrack zu diesem Traum – euch allen eine gute Reise!“ Doch schon beim nächsten Song nimmt der Traumdampfer wieder heftig Fahrt auf: Chris Kramer wühlt mit seiner Reibeisenstimme und dem satten Beat von Kevin O Neal und Sean Athens die Zuhörer auf wie ein mächtiger Schaufelraddampfer die Fluten des Mississippi.

Mal traditionell bluesig, mal grooveorientiert funky, mal rau, rockig und elektrisch, mal sanft, einfühlsam und akustisch – das Trio beherrscht das Handwerk perfekt. Und weil unbändige Spielfreude die drei nach vorne peitscht, ist für das begeisterte Publikum beste Unterhaltung garantiert.